



Ihre Behandlung

Nach der Aufnahme auf unserer Station findet eine gezielte Eingangsuntersuchung statt. Im Anschluss erhält jeder Patient seinen individuellen Therapieplan.

Unser Ziel: durch das Übungsprogramm mit dem Patienten den bestmöglich erreichbaren geistigen und körperlichen Zustand bis zur Entlassung wieder herzustellen. Deshalb bitten wir unsere Patienten, neben den üblichen Dingen des persönlichen Bedarfs für einen Klinikaufenthalt, ergänzend Folgendes mitzubringen:

- > bequeme Kleidung für die Therapie
- > feste Schuhe
- > falls notwendig: Rollator oder Gehhilfe
- > Sehhilfe

Unser gesamtes Team sieht in einem vertrauensvollen Miteinander mit unseren Patienten und ihren Angehörigen einen Garant für eine erfolgreiche Behandlung. Wenn Sie Fragen oder Anliegen haben, sprechen Sie uns bitte gerne an.

KONTAKT

Medizinische Klinik V - Geriatrie Chefarzt

Dr. Michael Kopp

Sekretariat

Frau Christiane Erdmann

Tel. (04421) 89-1610

Fax (04421) 89-1612

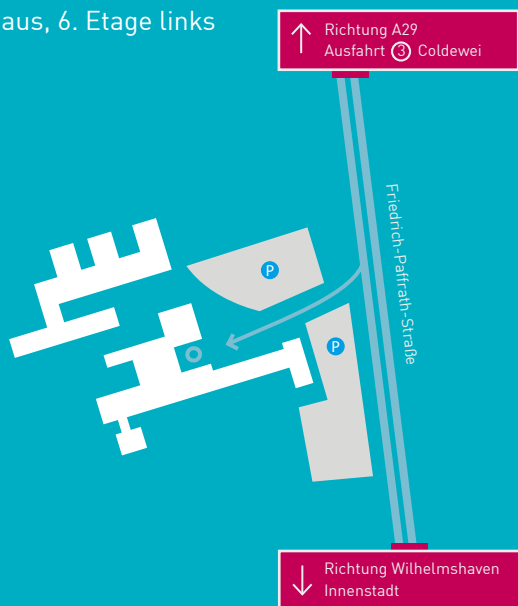
christiane.erdmann@klinikum-whv.de

Terminvergabe nach Vereinbarung

Klinikum Wilhelmshaven

Medizinische Klinik V - Geriatrie

Haupthaus, 6. Etage links



Klinikum Wilhelmshaven gGmbH

Friedrich-Paffrath-Straße 100

26389 Wilhelmshaven

Tel. (04421) 89-0

www.klinikum-whv.de



Geriatrie - Gesund im Alter

Patienteninformation



Medizinische Klinik V
Geriatrie

Sehr geehrte Patienten und Angehörige,

unsere Klinik für Geriatrie (Altersmedizin) bietet Ihnen eine hoch spezialisierte medizinische und pflegerische Versorgung.

Ziel der Behandlung ist es, die Selbstständigkeit und Mobilität der Patienten so weit wie möglich wieder herzustellen, damit sie in ihre gewohnte Umgebung zurückkehren können.

Die Besonderheit der altersmedizinischen Behandlung besteht in ihrer Ganzheitlichkeit. Ein multiprofessionelles, interdisziplinäres Team aus Ärzten, Pflegenden, Therapeuten, Psychologen, Sozialarbeitern, Seelsorgern und weiteren Mitarbeitern kümmert sich um unsere Patienten auf der Station. Für Ihre Anliegen und Fragen steht Ihnen unser gesamtes Team gern zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen eine gute Genesung

Ihr

Dr. Michael Kopp
Chefarzt der Geriatriischen Klinik



LEISTUNGSSPEKTRUM

Ältere Menschen haben häufig mehrere Erkrankungen gleichzeitig. Zudem sind geriatrische Patienten meist zusätzlich in ihrer Mobilität oder den kognitiven Fähigkeiten eingeschränkt. Das erfordert eine spezielle Patientenversorgung mit individuellem Behandlungskonzept.

Stationäre Leistungen

Akutgeriatrie

Ältere Patienten mit Erkrankungen aus unterschiedlichen medizinischen Fachgebieten werden in der Akutgeriatrie behandelt. Die Leistungen der Akutgeriatrie umfassen beispielsweise:

- › Störungen des Salz- und Wasserhaushaltes
- › Lungenentzündungen
- › Herzmuskelschwäche
- › akute Schmerzen bei schweren degenerativen Wirbelsäulen- und Gelenkerkrankungen sowie bei Osteoporose

Frührehabilitation

Bei der Frührehabilitation werden, in enger Abstimmung mit der akutgeriatriischen Versorgung und unter fachärztlicher Leitung mobilisierende Rehabilitationsmaßnahmen durchgeführt. Ziel ist es, den Funktionsverlust

- › der Beweglichkeit des Bewegungsapparates, der Gelenke und Muskulatur
- › der geistigen Fähigkeiten (Kognition) zu vermeiden bzw. zu minimieren.

Im Klinikum werden geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlungen durchgeführt.



Alterstraumatologie

Die Alterstraumatologie ist ein Schwerpunkt der Geriatrie im Klinikum. Sie beschäftigt sich mit der Versorgung von Knochenbrüchen, die bei Menschen im höheren Alter eine spezielle Versorgung erfordert. Deshalb arbeiten wir eng mit der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie zusammen. Ihre Versorgung vor und nach der Operation sowie die anschließende Frührehabilitation finden in der geriatrischen Klinik statt.

Ambulante Leistungen

Geriatrische Institutsambulanz

Die Leistungen der Ambulanz sind bestimmt für Menschen, die aufgrund der Art, Schwere und Komplexität ihrer Erkrankung einen besonderen Behandlungsbedarf aufweisen. Sie müssen das 70. Lebensjahr vollendet und mindestens zwei altersmedizinische Merkmalskomplexe haben. Das sind beispielsweise Mobilitätsstörungen, einschließlich Fallneigung und Sturzkrankheit sowie das Frailty Syndrom (unbeabsichtigter Gewichtsverlust, muskuläre Schwäche, psychische und physische Erschöpfung). Die Zuweisung erfolgt über den Hausarzt.